

FINANZMINISTERIUM
U.S. ZOLLBEHÖRDE
WASHINGTON, D.C.

(Stempel)
Dec. 26, 1991

(Referenz nicht lesbar)

(runder Stempel)
Erhalten
Datum nicht erkennbar

Mr. Gerald Shur
Senior Vize-Direktor
Verwaltungsstelle für Strafverfolgungs-Angelegenheiten
Strafabteilung
Justizdepartement
Washington, D.C. 20530

Sehr geehrter Herr Shur,

Gemäss den Richtlinien des Justizministeriums, verlangt die U.S. Zollbehörde, Dept. Strafverfolgung, Ihre Genehmigung zur Beurlaubung eines bundesstaatlichen Gefangenen zu OCDEF (Organized Crime Drug Enforcement Task Force / Einsatzkommando Organisierte Drogen Kriminalität – Strafverfolgung) Ermittlungen.

Der Gefangene ist als Jose Manuel RAMOS identifiziert, Geb.Datum, 9. September 1949. Seine „Bureau of Prisons“ (Gefängnis-) Reg. No. lautet 35829-053. Er ist zur Zeit im Bezirksgefängnis Montgomery, Conroe, Texas inhaftiert.

RAMOS wurde im „Southern District of Texas“ (Südbezirk von Texas) gerichtlich verfolgt auf Grund der Zuwiderhandlung des Artikels 21, Abschnitt No.41(a); No. 41(b) (1) (a); und No. 46; für Mittäterschaft und Beihilfe und im Komplott mehr als 5 Kilogramm Kokain zu besitzen, mit der Absicht dies umzusetzen. Er wurde zu zweimal lebenslänglich plus einer zusätzlichen Gefängnisstrafe von 20 Jahren verurteilt. Der Staatsanwalt ist Bert Isaacs und der ihn verurteilende Richter, ist Kennet Hoyt. Zur Zeit wurde zwischen der Regierung und RAMOS ein schriftliches Angebot zur Zusammenarbeit vereinbart; diese Zusammenarbeit könnte die Strafe auf fünfzehn bis dreissig Jahre reduzieren. Beide, der Richter und der Staatsanwalt sind sich der Kooperation von RAMOS bewusst. Keiner von beiden stellt sich in dieser Untersuchung dagegen, RAMOS zu „gebrauchen“. RAMOS ist seit 1990 inhaftiert.

RAMOS wurde als der Anführer einer Kokain Verteiler Organisation und der Geldwäscherei identifiziert, die in Houston, Texas basiert ist. Ungefähr 416 Kilogramm Kokain und 2.1 Millionen \$ wurden von der RAMOS Organisation beschlagnahmt. Durch eingehende Befragung von RAMOS, wurde festgestellt, dass er für monatlichen Schmuggel und Verteilung von mehr als 3000 Kilogramm Kokain und der Geldwäscherei im Rahmen von mehr als 25 Millionen \$ Erlöse aus Kokain aus dem Lande schaffte.

RAMOS gab seine Einwilligung zur Zusammenarbeit und zur eingehenden Befragung bezüglich seiner Verwaltung und Beteiligung im Kokain Geschäft. Im April 1991, unterzog sich RAMOS einem Lügendetektortest. Die Resultate dieses Tests ergaben keine Abweichung. RAMOS erklärte sich einverstanden, wenn diese Untersuchung abgelaufen ist,

mit der Regierung in den andern Untersuchungen, dessen er Kenntnis hat, zusammenzuarbeiten.

Unter Aufsicht und Kontrolle von Spezialagenten, war RAMOS in telephonischem Kontakt mit Mitgliedern des Cali Kartels in Kolumbien. Er erläuterte seinen vorherigen Komplizen, dass er in unmittelbarer Zukunft aus dem Gefängnis entlassen würde, und seine Geschäftstätigkeit wiederaufnehmen würde. Mit seiner Macht und Autorität, ist RAMOS die einzige Person die eine derartige Operation konfigurieren kann.

RAMOS wird gebraucht, um sich physisch mit selektierten Zielgruppen auf begrenzter Basis zu treffen. RAMOS wird eine geheime Rolle während dieser Zeiten übernehmen. Die Geschäftstätigkeiten welchen er sich verpflichtet, wird die eines „Managers“ einer „Verwaltungsstelle“ im Kokain Business sein. RAMOS' „Aktivitäts“-System, vor seiner Festnahme bestand in einem sehr isolierten und extrem sicheren Rahmen. Er leitete sein Büro und führte sein Geschäft allein, nur durch seine Mobil Telephone und Beeper. Er traf sich selten mit Einzelpersonen und immer zu seinen Bedingungen. Er liess oft die Leute mit verbundenen Augen zu ihm auf eine seiner Ranch oder in eines seiner Apartments kommen. Dies ist nun im Bestreben der Regierung, während der Beurlaubung dieselbe Umgebung zu schaffen.

Während seiner Freilassung unter Bewachung der Bundesagenten, wird RAMOS' Sicherheit von nicht weniger als drei erfahrenen Spezial Agenten gewährleistet sein. Er wird auf begrenzter Basis irgendwann aus der Gefängniszelle herausgeholt und für nicht längere Perioden als 24 Stunden. Es werden zahlreiche Bundes-, Staats- und lokale Agenten seine physische Überwachung zu jeder Zeit übernehmen. Die Lokalitäten zu deren RAMOS für seine „Geheim-Agenten-Aktivität“ hingeführt wird, sind verschiedene Hotel Zimmer, Wohnsitz der Agenten und wahrscheinlich Lagerhäuser der Geheim-Agenten. Um RAMOS Schutz und Sicherheit weiter zu gewährleisten, wird er jederzeit verdrahtet sein durch Tonanschluss, ein Übertragungsgerät/ Aufnahmegerät und Tonbandgerät. Die Geheim-Agenten-Tätigkeit wird für RAMOS auch darin bestehen, aus seinem Gefängnis telephonische Kontakte mit den Kartell-Mitgliedern zu bewerkstelligen. Alle diese Verbindungen werden aufgenommen. Bei Beendigung seiner Mission als "Geheim-Agent" wird er in seine „Zuchthaus-“ Gefängniszelle zurückgeführt. Aus Sicherheitsgründen wird er im Walker Bezirks-Zuchthaus festgehalten, in Huntsville, Texas. Dies ist eine Anstalt, die vom U.S. „Marshal“ genehmigt wurde.

Um RAMOS wieder effektiv im Schmugglermilieu einzubringen, werden wir die Genehmigung mit einer 30-Tage Blockzeit brauchen. Er wird zum Abschluss dieser Ermittlungen zur Zeugenaussage erwartet. Aufgrund der Tatsache, dass er noch nicht einer Bundesanstalt zugeteilt wurde, wird eine Neubezeichnung nicht notwendig sein. Beiliegende Liste enthält die Ziele dieser Ermittlungen. Da die Einzelpersonen identifiziert werden, gegen welche RAMOS aussagen muss oder wird, werden wir Ihnen diejenigen Namen Ihrem Büro zukommen lassen.

Der Staatsanwalts-Assistent, der José Manuel RAMOS strafrechtlich verfolgt hat, Herr Bert Isaacs wird auch als Staatsanwalt in diesen Ermittlungen agieren. Wie bereits angeführt, hat er daran mitgearbeitet, RAMOS bei diesen Ermittlungen einzusetzen.

Wenn Sie in dieser Angelegenheit irgendwelche Fragen haben, kontaktieren Sie bitte den Bereich Operations Dept. unter 566-8005.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Mc-Dermott
Direktor
Office of Domestic Operations
(Verwaltungsstelle für Innere Angelegenheiten)

Angenommen.

(Gesandt an die Behörde der Generalstaatsanwaltschaft 11-.....)

Gerald Shur
Senior Associate Director (Senior Vize Direktor)
Office of Enforcement Operations
Dept. f. Strafvollzug
Datum: 22. Januar 22, 1992